

SAISON 2018/ 2019

26. August 2018

Septett

Les Solistes de Berne
MusikerInnen aus dem
Berner Symphonieorchester

21. Oktober 2018

Booxy's Box

Martin Gasser, alto sax
Philipp Jagschitz, piano
Andreas Waelti, bass
Daniel «Booxy» Aebi, drums

18. November 2018

Cello und Orgel

Samuel Justitz
Imre Gajdos

16. Dezember 2018

Barockabend

Rameau: Pièces de clavecin en concerts
Jean-Luc Reichel, Flöte
Matthias Walpen, Violoncello
Andreas Marti, Cembalo

20. Januar 2019

Streichtrio

Norea Trio
Hyunjong Reents-Kang, Violine
Eva Lüthi, Violoncello
Petya Mihneva, Klavier

3. März 2019

Klavierrezital

Michael Thalmann

24. März 2019

Geisterklänge

Carte Blanche der Hochschule der Künste:
Philippe Gaspoz, Klavier
Malena Pflock, Violoncello
Jonas Krebs, Violine
Lara Messerli, Text

28. April 2019

Flöte und Klavier

«Variationen»:
Beethoven, Schubert, Mower
Jean-Luc Reichel
Joyce-Carolyn Bahner

19. Mai 2019

Ensemble Fugitif

Leitung: Michael H. Stoffel

16. Juni 2019

Klavierquartett

Vessela Kazakova, Violine
Magdalena Dimitrov-Locher, Viola
Benjamin Heim, Violoncello
Joyce-Carolyn Bahner, Klavier

Geisterklänge

Studierende der

HKB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne



Philippe Gaspoz, Klavier
Malena Pflock, Cello
Jonas Krebs, Violine
Lara Messerli, Text

www.kulturkehrrsatz.ch
Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Sonntag, 24. März 2019, 18:00 Uhr
O e k u m e n i s c h e s Z e n t r u m K e h r s a t z

Franz Liszt

Trübe Wolken
La lugubre gondola

Heinz Holliger

Romancendres

Robert Schumann

Geistervariationen
Gesänge der Frühe

Mit der Musik verwoben:
Briefe, Texte, Interviews, Worte
von psychisch Erkrankten,
von Komponisten,
von Musikstudierenden

Sie betreten einen geheimnisvollen Raum, in welchem Sie sich während des ganzen Konzerts frei bewegen können. Musik und Worte können Sie sitzend, liegend oder stehend auf sich wirken lassen. Wir spielen für Sie Musik von Schumann und Liszt, deren Spätwerke tiefen Einblick in die geistige Verfassung der beiden sensiblen Komponisten gewähren. Clara Schumann hatte die «Romanzen für Cello und Klavier» ihres Gatten nach seinem Tode verbrannt – es blieb davon nur noch Asche übrig. Bis der Komponist Heinz Holliger sich wieder mit ihnen beschäftigte und sie als «Romancendres» zurückholte. Solche und ähnliche Geschichten von Geistern, Asche, Schwermut und verrückten Zuständen erzählen wir Ihnen in Klang und Wort.

Zum anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen!

Eintritt

Erwachsene: CHF 30.- Jugend/AHV: CHF 25.-

Kinder bis 16/HKB Studierende: CHF 5.-

Anfahrt S-BAHN

Bern Hauptbahnhof ab: 17:32, Kehrsatz an: 17:44

Reservationen

031 960 29 29 oder 031 371 98 36



Philippe Gaspoz (Konzept), Lara Messerli (Drehbuch), Malena Pflock, Jonas Krebs
Titelbild Noah Messerli

Wir danken für die Unterstützung:

